

Brennender Sattelschlepper löst Feuerwehr-Großeinsatz in Spandau aus

Brennender Sattelschlepper löst Feuerwehr-Großeinsatz in Spandau aus Am Samstag wurde die Feuerwehr zu einem Großeinsatz in Spandau gerufen. Auf einem Firmengelände an der Neuendorfer Straße stand ein Sattelschlepper in Flammen. Das Feuer griff auch auf angrenzende Gebäudeteile und Fahrzeuge des Technischen Hilfswerks über, wodurch mehrere komplett ausbrannten. Laut einem Feuerwehrsprecher gab es glücklicherweise keine Verletzten. Zuvor wurde gemeldet, dass eine Lagerhalle brennt, was sich jedoch beim Eintreffen der Einsatzkräfte nicht bestätigte. Auch angrenzende Lagerhallen waren nicht betroffen. Insgesamt waren etwa 90 Feuerwehrleute im Einsatz. Die genaue Ursache des Brandes ist bisher unklar. Räuberduo in Kreuzberg festgenommen In Kreuzberg konnten heute …



Brennender Sattelschlepper löst Feuerwehr-Großeinsatz in
Spandau aus

Am Samstag wurde die Feuerwehr zu einem Großeinsatz in Spandau gerufen. Auf einem Firmengelände an der Neuendorfer Straße stand ein Sattelschlepper in Flammen. Das Feuer griff auch auf angrenzende Gebäudeteile und Fahrzeuge des Technischen Hilfswerks über, wodurch mehrere komplett ausbrannten. Laut einem Feuerwehrsprecher gab es glücklicherweise keine Verletzten. Zuvor wurde gemeldet, dass eine Lagerhalle brennt, was sich jedoch beim Eintreffen der Einsatzkräfte nicht bestätigte. Auch angrenzende Lagerhallen waren nicht betroffen. Insgesamt waren etwa 90 Feuerwehrleute im Einsatz. Die genaue Ursache des Brandes ist bisher unklar.

Räuberduo in Kreuzberg festgenommen

In Kreuzberg konnten heute früh zwei Männer festgenommen werden, denen vorgeworfen wird, zwei Raubtaten begangen zu haben. Den Tatverdächtigen im Alter von 23 und 49 Jahren wird vorgeworfen, einen 39-jährigen Passanten an der Oberen Freiarchenbrücke überfallen zu haben. Während der Jüngere dem Opfer an den Hals griff und dessen Kette abriss, redete der Komplize auf den Überfallenen ein. Anschließend flüchtete das Duo zu Fuß, wurde jedoch von einem Begleiter des 39-Jährigen verfolgt und am Weichselplatz in Neukölln festgenommen. Beide wurden dem Polizeigewahrsam zugeführt und einer erkennungsdienstlichen Behandlung unterzogen. Der 39-Jährige klagte über Schmerzen am Hals, benötigte aber keine medizinische Behandlung. Der 23-jährige Tatverdächtige, bei dem zwei gestohlene Halsketten gefunden wurden, wird nun für beide Taten verantwortlich gemacht, während der 49-Jährige als Komplize verdächtigt wird. Die Ermittlungen dauern an.

Schwerer Unfall zwischen Polizeiwagen und Radfahrer in Friedrichshain

In Friedrichshain kam es in der vergangenen Nacht zu einem Unfall zwischen einem Polizeiauto und einer Radfahrer. Laut Polizeiangaben fuhr eine Zivilstreife ohne Sondersignale vor einem Einsatzwagen mit Blaulicht und Martinshorn auf der

Landsberger Allee in Richtung Petersburger Straße. An der Einmündung Langenbeckstraße fuhr eine 20-jährige Radfahrerin aus der Unterführung eines Gebäudes und überquerte bei Grün die Ampel, ohne jedoch die Zivilstreife zu bemerken. Es kam zur Kollision zwischen der Radfahrerin und der Zivilstreife. Die Frau erlitt Verletzungen am Kopf, Oberkörper, an den Armen und Beinen und wurde zur stationären Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Atemalkoholtests bei der Radfahrerin und dem Polizisten ergaben jeweils einen Wert von null Promille. Die weiteren Untersuchungen führt ein Fachkommissariat für Verkehrsdelikte durch.

Mehrere brennende Fahrzeuge in Marzahn Zusammenhang wird geprüft

In Marzahn brannten in der vergangenen Nacht mehrere Fahrzeuge. Nachdem Anwohner gegen 3:20 Uhr Brandgeruch bemerkt hatten, entdeckten sie einen brennenden Pkw-Anhänger auf einem Parkplatz an der Wörlitzer Straße. Die Feuerwehr konnte den Brand löschen, obwohl der Anhänger vollständig ausbrannte und ein daneben abgestelltes Auto beschädigt wurde. Die Polizei bemerkte während ihrer Anfahrt auf der Märkischen Allee in Höhe Wittenberger Straße einen weiteren brennenden Anhänger, der an einem Lastwagen angehängt war. Sie konnten das Feuer mit einem eigenen Feuerlöscher löschen. Während der Löscharbeiten informierte ein Passant die Beamten darüber, dass auf der gegenüberliegenden Seite der Märkischen Allee ebenfalls ein brennender Lastwagen stehe. Auch dieser Brand konnte von den Einsatzkräften mit einem eigenen Feuerlöscher gelöscht werden. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Die Polizei prüft den Zusammenhang dieser Brände und hat die Ermittlungen wegen vorsätzlicher Brandstiftung an das Landeskriminalamt übergeben.

Schwerer Motorradunfall in Neukölln

In Neukölln ereignete sich am Freitagnachmittag ein schwerer

Unfall, bei dem zwei Motorradfahrer zusammengestoßen sind. Beide Biker erlitten schwere Verletzungen. Der Verkehrsunfalldienst übernahm die Ermittlungen am Unfallort und dokumentierte die Unfallstelle detailliert. Der Kreuzungsbereich Sonnenallee / Fuldastraße war mehr als vier Stunden lang in Richtung Treptow gesperrt, wodurch die Buslinie M41 umgeleitet werden musste.

Überfall auf Rollstuhlfahrerin in Mitte Festnahmen

Am Freitag überfielen zwei Männer eine Rollstuhlfahrerin in Mitte. Die 34-jährige Frau saß gegen 10 Uhr mit ihrem Rollstuhl vor einem Supermarkt in der Karl-Liebknecht-Straße und hatte eine Mütze vor sich auf den Boden gelegt, um Geld zu sammeln. Zwei Männer kamen auf sie zu. Der 29-jährige Tatverdächtige hielt ihren Rollstuhl fest, während sein 46-jähriger Begleiter die Mütze samt Inhalt nahm. Außerdem verlangten beide Tabak von der Frau. Passanten, die die Situation beobachtet hatten, alarmierten die Polizei. Das Duo, das die 34-Jährige auch beleidigt haben soll, hat keinen festen Wohnsitz. Die Männer wurden der Kriminalpolizei überstellt, die die weiteren Ermittlungen führt. Die Überfallene blieb unverletzt.

Mann mit zerbrochener Bierflasche schwer verletzt

Bei einem Streit in Wedding wurde am Freitagabend ein Mann verletzt. Zunächst kam es zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen zwei Männ

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net